



Umrechnung von an ausländischen Hochschulen erbrachten Studienleistungen

(Stand 23. August 2019)

Bei der Umrechnung von im Ausland erbrachten Studienleistungen und Noten wird wie folgt vorgegangen:

Es wird das ausländische Äquivalent zu dem prozentualen Anteil gesucht, der zum Bestehen erforderlich ist (50 %) und das ausländische Äquivalent zu der minimalen Punktzahl, die zum Erreichen eines „sehr gut“ erforderlich ist. Durch diese beiden Werte wird eine Gerade gelegt, so dass die HSBA Punkte linear errechnet werden.

Zur Umrechnung einer im Ausland erbrachten Punktzahl in das HSBA Punkteschema wird insofern die folgende Formel angewandt:

$$HSBA - Punkte = 50 + \frac{40}{(\max - \min)} (x - \min)$$

wobei:

- **x** die im Ausland tatsächlich erreichte Punktzahl,
- **min**: unterste Bestehenspunktzahl im Ausland,
- **max**: minimale Punktzahl, die zum Erreichen eines „sehr gut“ erforderlich ist.

Die sich ergebende HSBA Punktezahl wird auf ganze Werte gerundet. Auf diesen Wert wird das HSBA Punkteschema angewendet.

Herleitung:

HSBA Punktezahl $=:f(x)=ax+b$

Es muss gelten:

$$(1) \quad f(\min) = 50 \Leftrightarrow a \cdot \min + b = 50 \Leftrightarrow b = 50 - a \cdot \min$$

$$(2) \quad f(\max) = 90 \Leftrightarrow a \cdot \max + b = 90 \Leftrightarrow b = 90 - a \cdot \max$$

$$\rightarrow a = \frac{40}{(\max - \min)}$$

$$\rightarrow b = 50 - \frac{40}{(\max - \min)} \min$$

$$\rightarrow f(x) = 50 + \frac{40}{(\max - \min)} (x - \min)$$